

Hilfestellung zur Firmenkontoeröffnung von nicht-deutschen juristischen Personen

Für Firmen aus **Luxemburg, Liechtenstein, Österreich** und der **Schweiz** sind jeweils ausschließlich die Checklisten für die, der Firma im deutschen Recht entsprechenden Gesellschaftsform zu beachten.

Grundsätzlich sind für Firmenkontoeröffnungen von nicht-deutschen juristischen Personen jeweils die Checklisten zu beachten, die der zu eröffnenden Firmenart im deutschen Recht entsprechen.

Zusätzlich zu den in den Checklisten genannten Dokumenten sind folgende Unterlagen notwendig:

- _ falls das Ursprungsland über ein Firmenregister verfügt: aktueller **Registerauszug** der Firma (nicht älter als 6 Monate) mit einer professionellen **Übersetzung** ins Deutsche/Englische und einer **Apostille**
- _ falls das Ursprungsland über kein Firmenregister verfügt: **Nachweis über die Existenz der Gesellschaft** und **Bestätigung der Aktualität der eingereichten Unterlagen** mit einer professionellen Übersetzung ins Deutsche/Englische und einer **Apostille**
- _ **Satzung/Statuten** der Firma mit einer professionellen **Übersetzung** ins Deutsche/Englische
- _ falls die rechtlichen Vertreter nicht im Firmenregister benannt worden sind: **Bestätigung der Vorstände/Geschäftsführer/Direktoren** durch aussagekräftige Unterlagen (z. B. Bestellung durch das Wahlorgan der Firma, Bestätigung durch den Wirtschaftsprüfer o. Ä.) mit einer professionellen **Übersetzung** ins Deutsche/Englische

Bitte beachten Sie vor der Kontoeröffnung unbedingt die aktuelle Liste der Indexländer, die Sie im Informationsbereich für Vermögensverwalter der V-Bank AG finden und halten Sie ggf. Rücksprache mit Ihrem Key-Account-Manager oder unserer Kundenbetreuung.

Halten Sie für Firmen aus dem nicht-europäischen Ausland bitte immer zunächst Rücksprache mit Ihrem Key-Account-Betreuer, da hier je nach Ursprungsland ggf. weitere Unterlagen notwendig sind.